

Fragen- und Antwortenkatalog zum Qualifizierten Meldedialog
Stand: 21. Oktober 2014
in der ab dem 1. Januar 2015 an geltenden Fassung

Einleitung

Nach § 26 Abs. 4 SGB IV haben die Krankenkassen für Zeiträume ab dem 1. Januar 2015 in den Fällen, in denen eine Mehrfachbeschäftigung vorliegt und nicht auszuschließen ist, dass die Voraussetzungen des § 22 Abs. 2 SGB IV vorliegen, nach Eingang der Entgeltmeldungen Ermittlungen einzuleiten, ob Beiträge zu Unrecht entrichtet wurden. Die Krankenkassen können zur Ermittlung der zugrunde zu legenden Entgelte weitere Angaben von den Meldepflichtigen maschinell anfordern. Anschließend sollen die Krankenkassen den beteiligten Arbeitgebern die ermittelten Gesamtentgelte maschinell zurückmelden.

Die Anforderung der Entgeltmeldungen und die Rückmeldungen der Gesamtentgelte erfolgen für Zeiträume ab dem 1. Januar 2015 im Rahmen des Qualifizierten Meldedialogs.

Mit diesem Fragen- und Antwortenkatalog zum Qualifizierten Meldedialog veröffentlicht der GKV-Spitzenverband in Ergänzung zum gemeinsamen Rundschreiben „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“ die nachstehenden Fragen und Antworten als Verständnishilfe für die fachliche und technische Umsetzung in der Praxis.

A. Fachliche Fragen

1. Meldungen der Arbeitgeber

Frage 1.1

Dürfen die Arbeitgeber eigenständig eine Beitragsaufteilung nach § 22 Abs. 2 SGB IV vornehmen?

Antwort

Ja. Es wird für zulässig erachtet, wenn der Arbeitgeber im monatlichen Verfahren der Beitragsberechnung eine Aufteilung der beitragspflichtigen Einnahmen nach den Grundsätzen des § 22 Abs. 2 SGB IV vornimmt, vorausgesetzt der Arbeitnehmer teilt ihm das Arbeitsentgelt aus weiteren Beschäftigungen mit. Sollte die Krankenkasse in diesen Fällen dennoch GKV-Monatsmeldungen anfordern, hat der Arbeitgeber mithin sicherzustellen, dass das tatsächliche Arbeitsentgelt ohne die von ihm vorgenommene Aufteilung der beitragspflichtigen Einnahmen in die GKV-Monatsmeldung einfließt und ferner eine Korrektur der Beitragsaufteilung vorgenommen wird, wenn die Krankenkasse andere als die ursprünglich vom Arbeitgeber zur Beitragsberechnung herangezogenen Werte mitteilt. Dies gilt im Übrigen auch im Fall einer auf Antrag erfolgten Beitragserstattung.

Frage 1.2

Welches Arbeitsentgelt ist in der GKV-Monatsmeldung anzugeben, sofern das Arbeitsentgelt aus der Zweitbeschäftigung bekannt ist?

Antwort

In der GKV-Monatsmeldung ist stets das Arbeitsentgelt ohne Berücksichtigung der Zweitbeschäftigung anzugeben.

Frage 1.3

Wird eine Korrektur einer GKV-Monatsmeldung auf Grundlage einer Rückmeldung der Krankenkasse zu den Gesamtentgelten erwartet?

Antwort

Nein, eine Korrektur der bisher abgegebenen GKV-Monatsmeldung ist in diesem Fall nicht vorgesehen. Allerdings ist, sofern aufgrund der Rückmeldung der Krankenkasse eine Aufteilung nach § 22 Abs. 2 SGB IV in der Rentenversicherung vorgenommen wird, die ursprüngliche Entgeltmeldung durch den Arbeitgeber ohne gesonderte Aufforderung durch die Einzugsstelle zu korrigieren.

Frage 1.4

Sind bereits abgegebene GKV-Monatsmeldungen zu korrigieren, wenn sich im Nachgang, z. B. aufgrund einer Tarifierpassung, rückwirkend die Höhe des beitragspflichtigen laufenden Arbeitsentgelts ändert?

Antwort

Ja, jede Änderung in den tatsächlichen Verhältnissen, die eine Änderung in der Höhe des bisher gemeldeten beitragspflichtigen laufenden Arbeitsentgelts nach sich zieht, führt zur Korrektur der bisher abgegebenen GKV-Monatsmeldungen.

Frage 1.5

Unter welcher Monatsangabe ist in der GKV-Monatsmeldung bei einem Mehrfachbeschäftigten einmalig gezahltes Arbeitsentgelt anzugeben?

Antwort

Das einmalig gezahlte Arbeitsentgelt ist für den Monat zu melden, dem es beitragsrechtlich zuzuordnen ist; das ist im Regelfall der Monat der Auszahlung. Bei Anwendung der März-Klausel ist eine Stornierung und Neumeldung der bereits abgegebenen GKV-Monatsmeldung für den Dezember des Vorjahres erforderlich. Sofern die Einmalzahlung nach Beendigung oder während des Ruhens des Beschäftigungsverhältnisses im laufenden Kalenderjahr ausbezahlt worden ist, muss die letzte GKV-Monatsmeldung storniert und neu gemeldet werden.

Frage 1.6

Wie sind mehrere Einmalzahlungen, die demselben Kalendermonat zuzuordnen sind, in der GKV-Monatsmeldung zu berücksichtigen?

Antwort

Die Einmalzahlungen sind zu kumulieren und in der GKV-Monatsmeldung in einer Summe auszuweisen.

Frage 1.7

Hat der Insolvenzverwalter GKV-Monatsmeldungen abzugeben und entsprechende Antwortdatensätze der Krankenkassen zu berücksichtigen?

Antwort

Ja. Die GKV-Monatsmeldung ist wie jede andere DEÜV-Meldung vom Insolvenzverwalter abzugeben. Der Insolvenzverwalter hat zudem die von den Krankenkassen übermittelten Gesamtentgelte zur Anwendung der Verhältnisberechnung nach § 22 Abs. 2 SGB IV zu berücksichtigen.

Frage 1.8

Mit welchem Inhalt sind GKV-Monatsmeldungen für unständig Beschäftigte abzugeben, die regelmäßig nur an einzelnen Tagen innerhalb eines Kalendermonats beschäftigt sind?

Antwort

Die GKV-Monatsmeldung umfasst – eine durchgehende Versicherungspflicht unterstellt – regelmäßig den gesamten Abrechnungszeitraum, mithin also den vollen Kalendermonat. Die tatsächlichen Beschäftigungstage sind insoweit irrelevant.

2. Meldungen der Krankenkassen

Frage 2.1

Wann leitet die Krankenkasse Ermittlungen ein, ob die Voraussetzungen des § 22 Abs. 2 SGB IV vorliegen?

Antwort

Die Krankenkasse leitet Ermittlungen ein, wenn sämtliche Entgeltmeldungen (Jahresmeldung, Abmeldung, Unterbrechungsmeldung oder sonstige Entgeltmeldung) vorliegen, die von den beteiligten Arbeitgebern für den betreffenden Zeitraum abzugeben sind.

Frage 2.2

Ist die Krankenkasse verpflichtet, das Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten, wenn der Arbeitnehmer oder Arbeitgeber sie dazu auffordert?

Antwort

Nein. Die Krankenkasse ist erst bei Vorlage aller erforderlichen Entgeltmeldungen verpflichtet ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Frage 2.3

Reagiert die Krankenkasse ab dem 1. Januar 2015 auf GKV-Monatsmeldungen, die der Arbeitgeber unaufgefordert abgibt?

Antwort

Nein. Übermittelt der Arbeitgeber ohne Anforderung der Krankenkasse GKV-Monatsmeldungen führt dies nicht zur Einleitung des Prüfverfahrens nach § 26 Abs. 4 SGB IV. Derartige GKV-Monatsmeldungen werden auch nicht in die Bestände der Krankenkassen aufgenommen. Dem Arbeitgeber oder Arbeitnehmer bleibt es jedoch unbenommen, durch einen schriftlichen Antrag bereits vor der anteilmäßigen Aufteilung der Beiträge bzw. der Mitteilung durch die Krankenkasse eine Erstattung der oberhalb der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze gezahlten Beiträge durch die Krankenkasse zu verlangen.

Frage 2.4

Für welchen Zeitraum fordert die Krankenkasse GKV-Monatsmeldungen an, wenn die Mehrfachbeschäftigung innerhalb eines Jahres beginnt?

Antwort

Wenn die Mehrfachbeschäftigung innerhalb eines Jahres beginnt, fordert die Krankenkasse bei dem Arbeitgeber, bei dem bereits ein Beschäftigungsverhältnis vor der Mehrfachbeschäftigung bestanden hat, auch GKV-Monatsmeldungen ab dem 1. Januar des Kalenderjahres,

frühestens jedoch ab Beschäftigungsbeginn an, um ggf. eine Einmalzahlung korrekt beurteilen zu können. Eine Rückmeldung der Krankenkasse zum Prüfergebnis Beitragsbemessungsgrenze erfolgt allerdings nur für die Kalendermonate, in denen die versicherungspflichtige Mehrfachbeschäftigung bestanden hat. Von dem weiteren Arbeitgeber fordert die Krankenkasse GKV-Monatsmeldungen für die Kalendermonate an, in denen eine Mehrfachbeschäftigung bestanden hat oder eine Einmalzahlung zu beurteilen ist.

Frage 2.5

Für welchen Zeitraum fordert die Krankenkasse GKV-Monatsmeldungen an, wenn die Mehrfachbeschäftigung innerhalb eines Jahres endet?

Antwort

Für die Kalendermonate, in denen die Mehrfachbeschäftigung bestanden hat. Bei dem Arbeitgeber, bei dem das Beschäftigungsverhältnis nach der Mehrfachbeschäftigung weiter besteht, werden zudem GKV-Monatsmeldungen bis zum 31. Dezember des Kalenderjahres, maximal jedoch bis zum Ende der Beschäftigung, angefordert, um ggf. eine Einmalzahlung korrekt beurteilen zu können.

Frage 2.6

Für welchen Zeitraum fordert die Krankenkasse GKV-Monatsmeldungen an, wenn nach einer Unterbrechungsmeldung in einer beitragsfreien Zeit eine Einmalzahlung gewährt wird und bereits durch die bisher abgegebenen Entgeltmeldungen die anteilige Beitragsbemessungsgrenze in der Krankenversicherung überschritten wurde?

Antwort

Sofern bereits ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV für den Zeitraum bis zur Abgabe der Unterbrechungsmeldung eingeleitet wurde, erfolgt eine Anforderung für den Monat, dem die Einmalzahlung zuzuordnen ist. Wenn noch kein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV durch die Krankenkasse eingeleitet wurde, fordert die Krankenkasse GKV-Monatsmeldungen bis zum Zeitpunkt der Unterbrechungsmeldung und für den Monat, dem die Einmalzahlung zuzuordnen ist, an. Siehe aber auch Frage 2.4.

Frage 2.7

Für welchen Zeitraum fordert die Krankenkasse GKV-Monatsmeldungen an, wenn nach einer Unterbrechungsmeldung in einer beitragsfreien Zeit eine Einmalzahlung gewährt wird und diese zusammen mit dem laufenden Arbeitsentgelt aus den bisher abgegebenen Entgeltmeldungen die anteilige Beitragsbemessungsgrenze in der Krankenversicherung überschreitet?

Antwort

In diesem Fall fordert die Krankenkasse GKV-Monatsmeldungen bis zum Zeitpunkt der Unterbrechungsmeldung und für den Monat, dem die Einmalzahlung zuzuordnen ist, an. Siehe aber auch Frage 2.4.

Frage 2.8

Wie erfolgen die Anforderungen und Rückmeldungen im Qualifizierten Meldedialog, sofern unterjährig ein Krankenkassenwechsel vollzogen wurde?

Antwort

Grundsätzlich werden die jeweiligen Krankenkassen GKV-Monatsmeldungen für den Teilzeitraum anfordern, für den sie zuständig sind. Sofern nur laufendes Arbeitsentgelt bei der Verhältnisberechnung zu berücksichtigen ist oder eine Einmalzahlung vor dem Krankenkassenwechsel gewährt wurde, kann eine Rückmeldung anhand der übermittelten GKV-Monatsmeldungen erfolgen. Wenn eine Einmalzahlung nach dem Krankenkassenwechsel zu berücksichtigen ist, ermittelt die zuständige Krankenkasse die ggf. erforderlichen Entgelte bei der Vorkasse respektive beim Arbeitgeber.

Frage 2.9

Lösen Korrekturen von Entgeltmeldungen bezüglich der Entgelthöhe ein erneutes Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV bei den Krankenkassen aus?

Antwort

Nein. Sofern die Krankenkasse für einen Zeitraum GKV-Monatsmeldungen angefordert hat, lösen in der Entgelthöhe korrigierte Entgeltmeldungen, die diesen Zeitraum betreffen, keine erneute Prüfung bei den Krankenkassen aus. Der Arbeitgeber hat in diesem Fall die ggf. bereits übermittelten GKV-Monatsmeldungen zu stornieren und neu zu melden. Auf Grundlage der geänderten GKV-Monatsmeldungen erfolgt von der Krankenkasse eine Korrektur der Rückmeldungen zu den zu berücksichtigenden Gesamtentgelten.

Frage 2.10

Lösen Korrekturen von Entgeltmeldungen bezüglich des Meldezeitraums ein erneutes Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV bei den Krankenkassen aus?

Antwort

Ja. Sofern der Beginn oder das Ende einer Beschäftigung in der ursprünglich gemeldeten Entgeltmeldung von der tatsächlichen Beschäftigungszeit abweicht, ist eine insoweit korrigierte Entgeltmeldung abzugeben. Diese Meldung löst dann ein erneutes Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV bei den Krankenkassen aus, wenn der geänderte Beginn oder das geänderte Ende der Beschäftigung zu einer Änderung des Zeitraums, für den eine Mehrfachbeschäftigung vorliegt, führt. Siehe aber auch Frage 2.4.

Frage 2.11

Meldet die Krankenkasse stets den Zeitraum zurück, der in der GKV-Monatsmeldung angegeben wird, auch wenn es sich um Teilmonate handelt?

Antwort

Ja. Die Krankenkassenmeldung beinhaltet bei gemeldeten Teilmonaten den Zeitraum der abgegebenen GKV-Monatsmeldung mit dem Gesamtentgelt.

Frage 2.12

Welches Arbeitsentgelt meldet die Krankenkasse zurück, sofern in einer GKV-Monatsmeldung ein Teilzeitraum angegeben ist?

Antwort

In der Krankenkassenmeldung wird das Gesamtarbeitsentgelt aus den gemeldeten GKV-Monatsmeldungen für einen Abrechnungszeitraum (Kalendermonat) angegeben. Das gemeldete Arbeitsentgelt aus dem Teilzeitraum wird hierbei von der Krankenkasse in der Meldung nicht hochgerechnet. Darüber hinaus werden mit dem DBBG die für die Beitragsberechnung maßgeblichen SV-Tage übermittelt.

Frage 2.13

Für welchen Zeitraum erfolgt die Rückmeldung der Krankenkasse?

Antwort

Entsprechend der im DSKK konzipierten Struktur, erfolgt die Rückmeldung der Datenbausteine stets monatsbezogen.

Frage 2.14

Welches Gesamtentgelt übermittelt die Krankenkasse in den Fällen, in denen Arbeitsentgelte aus einer Beschäftigung in einem knappschaftlichen Betrieb und einem nicht knappschaftlichen Betrieb zusammentreffen?

Antwort

In diesen Fällen sind die Berechnungen nach § 22 Abs. 2 SGB IV in der Rentenversicherung getrennt durchzuführen (vgl. § 22 Abs. 2 Satz 3 SGB IV). Ein Gesamtentgelt zur Rentenversicherung wird in diesen Fällen nicht übermittelt.

Frage 2.15

Welches Gesamtentgelt übermittelt die Krankenkasse bei Vorliegen von mindestens zwei Beschäftigungen sowie Versicherungsfreiheit in einem oder mehreren Zweigen in der Sozialversicherung?

Antwort

Sofern in einem der Beschäftigungsverhältnisse Versicherungsfreiheit zur Renten- und/oder Arbeitslosenversicherung besteht, wird ein Gesamtentgelt nicht zurückgemeldet.

Abweichend hiervon wird den beteiligten Arbeitgebern in der Krankenversicherung, unabhängig vom Versicherungsstatus, stets das Gesamtentgelt KV übermittelt, sofern durch die Kumulierung der Arbeitsentgelte die anteilige Beitragsbemessungsgrenze in der Krankenversicherung überschritten wird.

Frage 2.16

Welches Kennzeichen zur Grundinformation übermittelt die Krankenkasse, wenn z. B. Versicherungsfreiheit in der Rentenversicherung aufgrund eines Bezuges einer Vollrente wegen Alters vorliegt, aber ein Arbeitgeberanteil nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 SGB VI zu entrichten ist?

Antwort

In diesen Fällen übermittelt die Krankenkasse in Abhängigkeit vom Prüfergebnis die Kennzeichen „J“ (BBG in der RV wurde überschritten) oder „N“ (BBG in der RV wurde nicht überschritten). Das Kennzeichen „V“ (Versicherungsfreiheit/von der Versicherungspflicht befreit) wird in diesen Fällen nicht übermittelt.

B. Technische Fragen

1. Meldungen der Arbeitgeber

Frage 1.1

Kann die GKV-Monatsmeldung separat von „normalen“ DEÜV-Meldungen unter Berücksichtigung der Dateifolgennummern in getrennten Dateien gemeldet werden?

Antwort

Ja. Eine getrennte Datenlieferung ist möglich.

2. Meldungen der Krankenkassen

Frage 2.1

Mit welcher Verfahrenskennung im Auftragsatz werden die Meldungen der Krankenkassen an die Arbeitgeber versehen?

Antwort

Die Verfahrenskennung lautet SAG.

Frage 2.2

Können in einem DSKK mehrere gleichartige Datenbausteine wie z. B. der DBMM enthalten sein?

Antwort

Nein. Es kann nur jeweils ein fachlicher Datenbaustein enthalten sein.

Anlage

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Inhaltsverzeichnis

1.	Maßgebliche Beitragsbemessungsgrenzen	1
2.	Krankenversicherungspflichtige Arbeitnehmer	2
2.1	keine Überschreitung der KV-BBG	2
2.2	Überschreiten der KV-BBG aufgrund einmaligen Entgelt	3
3.	Freiwillig gesetzlich oder privat krankenversicherte Arbeitnehmer	7
3.1	Überschreiten der BBG-KV/PV aufgrund lfd. Entgelt	7
3.2	Überschreiten der BBG-KV/PV aufgrund lfd. Entgelt und Gewährung einer Einmalzahlung	10
3.3	Überschreiten der (anteiligen) BBG RV/AV durch die Gewährung einer Einmalzahlung	14
3.4	Entgelterhöhung im Laufe eines Kalenderjahres	18
3.5	Überschreiten der BBG RV/BA durch lfd. Arbeitsentgelt	24
3.6	Korrektur einer Entgeltmeldung bei einem bereits abgeschlossenen Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV	27
4.	Besondere Sachverhaltskonstellationen	32
4.1	ausschließlich berufsständisch rentenversichert	32
4.2	berufsständisch und gesetzlich rentenversichert	35
4.3	knappschaftlich und gesetzlich rentenversichert	39
4.4	Beginn und Ende einer Mehrfachbeschäftigung innerhalb eines Kalendermonats	42
4.5	Beginn und Ende einer Mehrfachbeschäftigung und der Beschäftigungsverhältnisse innerhalb eines Kalendermonats	47
4.6	Beginn oder Ende der Mehrfachbeschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres	51
4.7	Einmalzahlung in beitragsfreier Zeit – Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV wurde bereits eingeleitet	58
4.8	Einmalzahlung in beitragsfreier Zeit – Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV wurde noch nicht eingeleitet	62
4.9	Berücksichtigung der Märzklauseel	67
4.10	Berücksichtigung von Altersteilzeit	74
4.11	Berücksichtigung von Kurzarbeit	77
4.12	unterschiedliche Rechtskreise	81

1. Maßgebliche Beitragsbemessungsgrenzen

Für alle Fallbeispiele gelten folgende Beitragsbemessungsgrenzen:

KV/PV	4.125,00 € / 49.500,00 €
RV/ AV West	6.050,00 € / 72.600,00 €
RV/AV Ost	5.200,00 € / 62.400,00 €
Knappschaftliche RV West	7.450,00 € / 89.400,00 €
Knappschaftliche RV Ost	6.350,00 € / 76.200,00 €

Hinweise:

Die Beitragsbemessungsgrenzen beziehen sich auf den Referentenentwurf zur Verordnung der Rechengrößen der Sozialversicherung 2015.

Felder, die in den Beispielen nicht gefüllt sind, sind mit der Grundstellung (Leerzeichen oder Nullen) zu befüllen.

Sofern in der Rentenversicherung ein zur Arbeitslosenversicherung abweichender Wert mit einem DBBG zurückmeldet wird, ist für die Berechnung der Umlagen das Gesamtentgelt zur Arbeitslosenversicherung maßgebend.

2. Krankenversicherungspflichtige Arbeitnehmer

2.1 keine Überschreitung der KV-BBG

Sachverhalt:

Arbeitgeber A:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Personengruppe : 101
Beitragsgruppe: 1/1/1/1
Ifd. Arbeitsentgelt: 2.180,00 € / 26.160,00 €

Arbeitgeber B:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Personengruppe: 101
Beitragsgruppe: 1/1/1/1
Ifd. Arbeitsentgelt: 1.400,00 € / 16.800,00 €

Gesamtentgelt: (26.160,00 € + 16.800,00 €) = 42.960,00 €

Ergebnis:

Die BBG in der KV wurde nicht überschritten. Es ist kein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

2.2 Überschreiten der KV-BBG aufgrund einmaligen Entgelt

Sachverhalt:

Arbeitgeber A:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Personengruppe: 101
Beitragsgruppe: 1/1/1/1
Ifd. Arbeitsentgelt: 2.180,00 € ./ 26.160,00 €
EGA Juli: 10.000,00 €

Arbeitgeber B:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Personengruppe: 101
Beitragsgruppe: 1/1/1/1
Ifd. Arbeitsentgelt: 1.400,00 € / 16.800,00 €

Gesamtentgelt: (26.160,00 € + 10.000,00 € + 16.800,00 €) = 52.960,00 €

Ergebnis:

Die BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B erhalten die Aufforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen.

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20151231

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen für die Monate Januar bis Dezember 2015 (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	1111
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.180,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.180,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.180,00

Abweichend Monat Juli – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150701
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150731
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	10.000,00
	BYGR	Beitragsgruppe	1111
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.180,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.180,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.180,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	1111
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	1.400,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	1.400,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	1.400,00

Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils eine Rückmeldung mit einem DBBG für jeden Monat der Mehrfachbeschäftigung, obwohl in keinem SV-Zweig die BBG überschritten worden ist (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Beide Arbeitgeber erhalten jeweils folgende Rückmeldung
- exemplarisch Monat Januar:

<u>Grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	0,00
	GAGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	KENNZ-KVL	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-RVL	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-ALVL	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-KVE	Kennzeichen KV EGA	
	KENNZ-RVE	Kennzeichen RV EGA	
	KENNZ-ALVE	Kennzeichen AIV EGA	

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Abweichend erhält Arbeitgeber A für Juli:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
03	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	0,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	3.815,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150701
	ZREN	Zeitraum Ende	20150731
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	J
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	N
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	N

3. Freiwillig gesetzlich oder privat krankenversicherte Arbeitnehmer

3.1 Überschreiten der BBG-KV/PV aufgrund lfd. Entgelt

Sachverhalt:

Arbeitgeber A:

Personengruppe: 101
Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
lfd. Arbeitsentgelt: 2.180,00 € / 26.160,00 €

Arbeitgeber B:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Personengruppe: 101
Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
lfd. Arbeitsentgelt: 2.400,00 € / 28.800,00 €

Gesamtentgelt: (26.160,00 € + 28.800,00 €) = 54.960,00 €

Ergebnis:

Die BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B erhalten die Aufforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen.

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20151231

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen für die Monate Januar bis Dezember (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.180,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.180,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.180,00

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.400,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.400,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt RV	2.400,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils eine Rückmeldung mit einem DBBG für jeden Monat der Mehrfachbeschäftigung (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Beide Arbeitgeber erhalten jeweils folgende Rückmeldung
- exemplarisch Monat Januar:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	4.580,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	

3.2 Überschreiten der BBG-KV/PV aufgrund lfd. Entgelt und Gewährung einer Einmalzahlung

Sachverhalt:

Arbeitgeber A:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Personengruppe: 101
Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
lfd. Arbeitsentgelt: 2.180,00 € / 26.160,00 €
EGA Juli: 5.000,00 €

Arbeitgeber B:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Personengruppe: 101
Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
lfd. Arbeitsentgelt: 2.400,00 € / 28.800,00 €

Gesamtentgelt: (26.160,00 € + 5.000,00 € + 28.800,00 €) = 59.960,00 €

Ergebnis:

Die BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B erhalten die Aufforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen.

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20151231

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen für die Monate Januar bis Dezember (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.180,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.180,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.180,00

Abweichend für Monat Juli – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150701
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150731
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	5.000,00
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.180,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.180,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.180,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	KVGD	KV-GRUND	00
	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.400,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.400,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.400,00

Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils eine Rückmeldung mit einem DBBG für jeden Monat der Mehrfachbeschäftigung (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Beide Arbeitgeber erhalten jeweils folgende Rückmeldung
- exemplarisch Monat Januar:

<u>Grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	4.580,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	KENNZ-KVL	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-RVL	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-ALVL	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-KVE	Kennzeichen KV EGA	
	KENNZ-RVE	Kennzeichen RV EGA	
	KENNZ-ALVE	Kennzeichen AIV EGA	

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Abweichend erhält Arbeitgeber A für Juli:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
03	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	4.580,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150701
	ZREN	Zeitraum Ende	20150731
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	J
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	N
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	N

3.3 Überschreiten der (anteiligen) BBG RV/AV durch die Gewährung einer Einmalzahlung

Sachverhalt:

Arbeitgeber A:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Personengruppe: 101
Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
lfd. Arbeitsentgelt: 2.180,00 € / 26.160,00 €
EGA Juli: 12.000,00 €

Arbeitgeber B:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Personengruppe: 101
Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
lfd. Arbeitsentgelt: 2.400,00 € / 28.800,00 €

Gesamtentgelt: (26.160,00 € + 12.000,00 € + 28.800,00 €) = 66.960,00 €

Ergebnis:

Die BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B erhalten die Aufforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen.

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20151231

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen für die Monate Januar bis Dezember (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.180,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.180,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.180,00

Abweichend für Monat Juli – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150701
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150731
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	12.000,00
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.180,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.180,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.180,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.400,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.400,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.400,00

Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils eine Rückmeldung mit einem DBBG für jeden Kalendermonat der Mehrfachbeschäftigung (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Beide Arbeitgeber erhalten jeweils folgende Rückmeldung
- exemplarisch Monat Januar:

<u>Grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	4.580,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	KENNZ-KVL	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-RVL	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-ALVL	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-KVE	Kennzeichen KV EGA	
	KENNZ-RVE	Kennzeichen RV EGA	
	KENNZ-ALVE	Kennzeichen AIV EGA	

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Abweichend erhält Arbeitgeber A für Juli:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
03	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	4.580,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	10.290,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	10.290,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150701
	ZREN	Zeitraum Ende	20150731
	KENNZRK	Rechtskreis	W
		SVTG	SV-Tage
	KENNZKVL	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZRVL	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-ALVL	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZKVE	Kennzeichen KV EGA	J
	KENNZRVE	Kennzeichen RV EGA	J
	KENNZ-ALVE	Kennzeichen AIV EGA	J

3.4 Entgelterhöhung im Laufe eines Kalenderjahres

Sachverhalt:

Arbeitgeber A:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 1.800,00 € bis Juni /10.800,00 €
 lfd. Arbeitsentgelt: 1.900,00 € ab Juli / 11.400,00 €
 EGA Juli: 5.000,00 €

Arbeitgeber B:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 2.400,00 € / 28.800,00 €

Gesamtentgelt (22.200,00 € + 5.000,00 € + 28.800,00 €) = 56.000,00 €

Ergebnis:

Die BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B erhalten die Aufforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen.

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20151231

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen für die Monate Januar bis Dezember (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	1.800,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	1.800,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt RV	1.800,00

Abweichend übermittelt Arbeitgeber A für den Monat Juli:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150701
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150731
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	5.000,00
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	1.900,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	1.900,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt RV	1.900,00

**Fallbeispiele zum
Qualifizierten Meldedialog
ab 1. Januar 2015**

Abweichend übermittelt Arbeitgeber A ab dem Monat August:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150801
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150830
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	1.900,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	1.900,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt RV	1.900,00

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.400,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.400,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt RV	2.400,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils für jeden Kalendermonat der Mehrfachbeschäftigung eine Rückmeldung mit einem DBBG (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Beide Arbeitgeber erhalten jeweils folgende Rückmeldung
- exemplarisch Monat Januar:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	4.200,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	KENNZ-KVL	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-RVL	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-ALVL	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-KVE	Kennzeichen KV EGA	
	KENNZ-RVE	Kennzeichen RV EGA	
	KENNZ-ALVE	Kennzeichen AIV EGA	

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Abweichend erhält Arbeitgeber A für den Monat Juli:

<u>Grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
03	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	4.300,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150701
	ZREN	Zeitraum Ende	20150731
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	KENNZKVL	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZRVL	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-ALVL	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZKVE	Kennzeichen KV EGA	J
	KENNZRVE	Kennzeichen RV EGA	N
	KENNZ-ALVE	Kennzeichen AIV EGA	N

Abweichend erhält Arbeitgeber A ab dem Monat August:

<u>Grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	4.300,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150801
	ZREN	Zeitraum Ende	20150831
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	KENNZKVL	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZRVL	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-ALVL	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZKVE	Kennzeichen KV EGA	
	KENNZRVE	Kennzeichen RV EGA	
	KENNZ-ALVE	Kennzeichen AIV EGA	

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Abweichend erhält Arbeitgeber B ab dem Monat Juli:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	4.300,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150701
	ZREN	Zeitraum Ende	20150731
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	

3.5 Überschreiten der BBG RV/BA durch lfd. Arbeitsentgelt

Sachverhalt:

Arbeitgeber A:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Personengruppe: 101
Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
lfd. Arbeitsentgelt: 2.000,00 € / 24.000,00 €

Arbeitgeber B:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Personengruppe: 101
Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
lfd. Arbeitsentgelt: 4.200,00 € / 50.400,00 €

Gesamtentgelt: (24.000,00 € + 50.400,00 €) = 74.400,00 €

Ergebnis:

Die BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B erhalten die Aufforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen.

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20151231

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen für die Monate Januar bis Dezember (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.000,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.000,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.000,00

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	4.125,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	4.200,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	4.200,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils für jeden Kalendermonat der Mehrfachbeschäftigung eine Rückmeldung mit einem DBBG (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Beide Arbeitgeber erhalten jeweils folgende Rückmeldung
- exemplarisch Monat Januar:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	6.125,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	6.200,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	6.200,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	

3.6 Korrektur einer Entgeltmeldung bei einem bereits abgeschlossenen Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV

Sachverhalt:

Arbeitgeber A:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 2.000,00 € / 24.000,00 €

Arbeitgeber B:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 4.200,00 € / 50.400,00 €

Gesamtentgelt: (24.000,00 € + 50.400,00 €) = 74.400,00 €

Am 30.06.2016 (nach Abschluss des Prüfverfahrens nach § 26 Abs. 4 SGB IV) stellt der Arbeitgeber A fest, dass er im gesamten Kalenderjahr 2015 monatlich einen geldwerten Vorteil in Höhe von 50,00 € nicht verbeitragt und gemeldet hat. Hieraus ergeben sich Folgeprozesse, die ab Schritt 4 näher beschrieben sind.

Ergebnis:

Die BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B erhalten die Aufforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen.

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20151231

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen für die Monate Januar bis Dezember (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.000,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.000,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.000,00

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	4.125,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	4.200,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	4.200,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils für jeden Kalendermonat der Mehrfachbeschäftigung eine Rückmeldung mit einem DBBG (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Beide Arbeitgeber erhalten jeweils folgende Rückmeldung
- exemplarisch Monat Januar:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	6.125,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	6.200,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	6.200,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 4:

Der Arbeitgeber A hat aufgrund der nachgelagerten Verbeitragung des geldwerten Vorteils u. a. die Jahresmeldung 2015 zu stornieren und neu zu melden. Durch die geänderte Jahresmeldung wird kein (neues) Prüferverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV ausgelöst. Darüber hinaus hat der Arbeitgeber A die bereits übermittelten GKV-Monatsmeldungen für **Januar bis Dezember 2015 zu stornieren und neu zu melden.**

Der Arbeitgeber A übermittelt - nachdem er die bisher abgegebenen GKV-Monatsmeldungen storniert hat - für die Monate Januar bis Dezember insoweit geänderte GKV-Monatsmeldungen (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.050,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.050,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.050,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 5:

Die Krankenkasse prüft den Sachverhalt erneut und **storniert**, aufgrund der zu ändernden Gesamtentgelte, die bisherigen Rückmeldungen für Januar bis Dezember, die sie an **Arbeitgeber A und B** übermittelt hat.

Anschließend übermittelt sie an beide Arbeitgeber für jeden Kalendermonat der Mehrfachbeschäftigung eine Rückmeldung mit einem DBBG und den geänderten Gesamtentgelten (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Beide Arbeitgeber erhalten jeweils folgende Rückmeldung
- exemplarisch Monat Januar:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	6.175,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	6.250,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	6.250,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	KENNZ-KVL	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-RVL	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-ALVL	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-KVE	Kennzeichen KV EGA	
	KENNZ-RVE	Kennzeichen RV EGA	
	KENNZ-ALVE	Kennzeichen AIV EGA	

4. Besondere Sachverhaltskonstellationen

4.1 ausschließlich berufsständisch rentenversichert

Sachverhalt:

Arbeitgeber A:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Personengruppe: 101
Beitragsgruppe: 9(0)/0/1/1(0)
lfd. Arbeitsentgelt: 2.000,00 € / 24.000,00 €

Arbeitgeber B:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Personengruppe: 101
Beitragsgruppe: 9(0)/0/1/1(0)
lfd. Arbeitsentgelt: 4.200,00 € / 50.400,00 €

Gesamtentgelt: (24.000,00 € + 50.400,00 €) = 74.400,00 €

Ergebnis:

Die BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B erhalten die Aufforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen.

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20151231

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen für die Monate Januar bis Dezember (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	<i>KVGD</i>	KV-GRUND	00
	<i>SVTG</i>	SV-Tage	30
	<i>ZRBG</i>	Zeitraum Beginn	20150101
	<i>ZREN</i>	Zeitraum Ende	20150131
	<i>EZEG</i>	Einmalig gezahltes Entgelt	
	<i>BYGR</i>	Beitragsgruppe	9(0)011(0)
	<i>KENNZRK</i>	Kennzeichen Rechtskreis	W
	<i>LFDKV</i>	Laufendes Entgelt KV	2.000,00
	<i>LFDRV</i>	Laufendes Entgelt RV	0,00
	<i>LFDAV</i>	Laufendes Entgelt AIV	2.000,00

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	<i>KVGD</i>	KV-GRUND	00
	<i>SVTG</i>	SV-Tage	30
	<i>ZRBG</i>	Zeitraum Beginn	20150101
	<i>ZREN</i>	Zeitraum Ende	20150131
	<i>EZEG</i>	Einmalig gezahltes Entgelt	
	<i>BYGR</i>	Beitragsgruppe	9(0)011(0)
	<i>KENNZRK</i>	Kennzeichen Rechtskreis	W
	<i>LFDKV</i>	Laufendes Entgelt KV	4.125,00
	<i>LFDRV</i>	Laufendes Entgelt RV	0,00
	<i>LFDAV</i>	Laufendes Entgelt AIV	4.200,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils für jeden Kalendermonat der Mehrfachbeschäftigung eine Rückmeldung mit einem DBBG (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Beide Arbeitgeber erhalten jeweils folgende Rückmeldung
- exemplarisch Monat Januar:

<u>Grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	6.125,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	6.200,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	V
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	

Hinweis:

Obwohl auch die berufsständische Versorgung auf einer gesetzlichen Pflichtmitgliedschaft beruht, stellt sie fernab der gesetzlichen Rentenversicherung ein Sondersystem für bestimmte freie Berufe dar. Insoweit sind § 26 Abs. 4 SGB IV und mithin § 22 Abs. 2 SGB IV nicht anzuwenden.

4.2 berufsständisch und gesetzlich rentenversichert

Sachverhalt:

Arbeitgeber A:
Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Personengruppe: 101
Beitragsgruppe: 9(0)/0/1/1(0)
lfd. Arbeitsentgelt: 2.000,00 € / 24.000,00 €

Arbeitgeber B:
Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Personengruppe: 101
Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
lfd. Arbeitsentgelt: 4.200,00 € / 50.400,00 €

Gesamtentgelt: (24.000,00 € + 50.400,00 €) = 74.400,00 €

Ergebnis:

Die BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B erhalten die Aufforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen.

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20151231

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen für die Monate Januar bis Dezember (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	<i>KVGD</i>	KV-GRUND	00
	<i>SVTG</i>	SV-Tage	30
	<i>ZRBG</i>	Zeitraum Beginn	20150101
	<i>ZREN</i>	Zeitraum Ende	20150131
	<i>EZEG</i>	Einmalig gezahltes Entgelt	
	<i>BYGR</i>	Beitragsgruppe	9(0)011(0)
	<i>KENNZRK</i>	Kennzeichen Rechtskreis	W
	<i>LFDKV</i>	Laufendes Entgelt KV	2.000,00
	<i>LFDRV</i>	Laufendes Entgelt RV	0,00
	<i>LFDAV</i>	Laufendes Entgelt AIV	2.000,00

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	<i>KVGD</i>	KV-GRUND	00
	<i>SVTG</i>	SV-Tage	30
	<i>ZRBG</i>	Zeitraum Beginn	20150101
	<i>ZREN</i>	Zeitraum Ende	20150131
	<i>EZEG</i>	Einmalig gezahltes Entgelt	
	<i>BYGR</i>	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	<i>KENNZRK</i>	Kennzeichen Rechtskreis	W
	<i>LFDKV</i>	Laufendes Entgelt KV	4.125,00
	<i>LFDRV</i>	Laufendes Entgelt RV	4.200,00
	<i>LFDAV</i>	Laufendes Entgelt AIV	4.200,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils für jeden Kalendermonat der Mehrfachbeschäftigung eine Rückmeldung mit einem DBBG (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt). In der Rentenversicherung erfolgt keine Zusammenrechnung (siehe Hinweis zu Beispiel 3.1).

Arbeitgeber A erhält jeweils folgende Rückmeldung
- exemplarisch Monat Januar:

<u>Grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	6.125,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	6.200,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	V
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Arbeitgeber B erhält jeweils folgende Rückmeldung
- exemplarisch Monat Januar:

<u>Grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	6.125,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	6.200,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	KENNZ-KVL	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-RVL	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-ALVL	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-KVE	Kennzeichen KV EGA	
	KENNZ-RVE	Kennzeichen RV EGA	
	KENNZ-ALVE	Kennzeichen AIV EGA	

4.3 knappschaftlich und gesetzlich rentenversichert

Sachverhalt:

Arbeitgeber A – keine Knappschaft:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Personengruppe: 101
Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
lfd. Arbeitsentgelt: 1.000,00 € / 12.000,00 €

Arbeitgeber B - Knappschaft:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
Personengruppe: 101
Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
lfd. Arbeitsentgelt: 7.000,00 € / 84.000 €

Gesamtentgelt: (12.000,00 € + 84.000,00 €) = 96.000,00 €

Ergebnis:

Die BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B erhalten die Aufforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen.

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20151231

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen für die Monate Januar bis Dezember (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	1.000,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	1.000,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt ALV	1.000,00

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	4.125,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	7.000,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	6.050,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils für jeden Kalendermonat der Mehrfachbeschäftigung eine Rückmeldung mit einem DBBG (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt). In der Rentenversicherung erfolgt keine Zusammenrechnung (vgl. § 22 Abs. 2 S. 3 SGB IV).

Beide Arbeitgeber erhalten jeweils folgende Rückmeldung
-exemplarisch Monat Januar:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	5.125,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	7.050,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	

4.4 Beginn und Ende einer Mehrfachbeschäftigung innerhalb eines Kalendermonats

Sachverhalt:

Arbeitgeber A:

Zeitraum: 01.01. – 15.02.2015
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 4.800,00 €
 lfd. Arbeitsentgelt für den Teilmonatszeitraum Februar: 2.400,00 € / 7.200,00 €

Arbeitgeber B:

Zeitraum: 15.02. – 31.12.2015
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 4.500,00 €
 lfd. Arbeitsentgelt für den Teilmonatszeitraum Februar: 2.250,00 € / 47.250,00 €

Gesamtentgelt: (7.200,00 € + 47.250,00 €) = 54.450,00 €
 Rahmenzeitraum 01.02.2015 bis 28.02.2015 = 30 SV-Tage (voller Kalendermonat)
 anteiliges Arbeitsentgelt: 4.405,69 € (AG A 2.400,00 € [7.200,00 € / 45 Tage x 15 Tage] + AG B 2.106,69 € [47.250,00 / 314 Tage x 14 Tage])

anteilige BBG-KV: 4.125,00 €

Ergebnis:

Die anteilige BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B erhalten die Aufforderung zu Abgabe der GKV- Monatsmeldungen.

Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150215

Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150215
	ZREN	Zeitraum Ende	20151231

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen: Arbeitgeber A für die Monate Januar und Februar und Arbeitgeber B für die Monate Februar bis Dezember (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	4.125,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	4.800,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	4.800,00

Monat Februar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	15
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150201
	ZREN	Zeitraum Ende	20150215
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.062,50
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.400,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.400,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Monat Februar – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	14
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150215
	ZREN	Zeitraum Ende	20150228
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9111
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	1.925,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.250,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.250,00

Monat März bis Dezember – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150301
	ZREN	Zeitraum Ende	20150331
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9111
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	4.125,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	4.500,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	4.500,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils aufgrund der Mehrfachbeschäftigung im Februar 2015 eine Rückmeldung mit einem DBBG (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Arbeitgeber A erhält für Februar 2015:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	0,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AIV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AIV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150201
	ZREN	Zeitraum Ende	20150215
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Arbeitgeber B erhält für Februar 2015:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	0,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AIV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AIV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150215
	ZREN	Zeitraum Ende	20150228
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	

4.5 Beginn und Ende einer Mehrfachbeschäftigung und der Beschäftigungsverhältnisse innerhalb eines Kalendermonats

Sachverhalt:

Arbeitgeber A:

Zeitraum: 07.06. – 22.06.2015 (16 SV-Tage)
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)1/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt für den Teilmonatszeitraum: 3.000,00 €

Arbeitgeber B:

Zeitraum: 10.06. – 24.06.2015 (15 SV-Tage)
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt für den Teilmonatszeitraum: 2.500,00 €

Gesamtentgelt: (3.000,00 € + 2.500,00 €) = 5.500,00 €
 Rahmenzeitraum 07.06.2015 bis 24.06.2015 = 18 SV-Tage
 anteilige BBG-KV: 2.475,00 €

Ergebnis:

Die anteilige BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A (07.-22.06.2015) als auch Arbeitgeber B (10.-24.06.2015) erhalten die Aufforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen.

Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150607
	ZREN	Zeitraum Ende	20150622

Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150610
	ZREN	Zeitraum Ende	20150624

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen für Juni 2015 (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Monat Juni – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	16
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150607
	ZREN	Zeitraum Ende	20150622
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.200,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	3.000,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt ALV	3.000,00

Monat Juni – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	15
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150610
	ZREN	Zeitraum Ende	20150624
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.062,50
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.500,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.500,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils für Juni 2015 eine Rückmeldung mit einem DBBG (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Arbeitgeber A Juni 2015:

<u>Grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	4.262,50
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	5.500,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	5.500,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150607
	ZREN	Zeitraum Ende	20150622
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	18
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Arbeitgeber B Juni 2015:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	4.262,50
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	5.500,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	5.500,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150610
	ZREN	Zeitraum Ende	20150624
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	18
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	

4.6 Beginn oder Ende der Mehrfachbeschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres

Sachverhalt:

Arbeitgeber A

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 5.600,00 € / 67.200,00 €
 EGA Oktober: 4.500,00 €

Arbeitgeber B

Zeitraum: 15.03. – 30.04.2015
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: März 2015: 1.400,00 €
 April 2015: 2.800,00 € / 4.200,00 €

Gesamtentgelt: (67.200,00 € + 4.500,00 € + 4.200,00 €) = 75.900,00 €
 Prüfzeitraum: 01.03.2015 bis 30.04.2015 = 60 SV-Tage
 anteiliges Arbeitsentgelt im Prüfzeitraum: 16.150,00 €
 anteilige BBG-KV: 8.250,00 €

Ergebnis:

Die anteilige BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Für die Zeit, in der das Beschäftigungsverhältnis innerhalb des Kalenderjahres bestand, erhalten sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B die Aufforderung zur Abgabe GKV-Monatsmeldungen.

Anforderung an Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20151231

Anforderung an Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150315
	ZREN	Zeitraum Ende	20150430

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Schritt 2:

Arbeitgeber A übermittelt GKV-Monatsmeldungen für die Monate Januar bis Dezember (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	KVGD	KV-GRUND	00
	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	4.125,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	5.600,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt RV	5.600,00

Abweichend für Monat Oktober – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	KVGD	KV-GRUND	00
	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20151001
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20151031
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	4.500,00
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	4.125,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	5.600,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	5.600,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Arbeitgeber B übermittelt GKV-Monatsmeldungen für die Monate März und April
(hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Monat März – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	<i>KVGD</i>	KV-GRUND	00
	<i>SVTG</i>	SV-Tage	17
	<i>ZRBG-KV</i>	Zeitraum Beginn	20150315
	<i>ZREN-KV</i>	Zeitraum Ende	20150331
	<i>EZEG</i>	Einmalig gezahltes Ent- gelt	
	<i>BYGR</i>	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	<i>KENNZRK</i>	Kennzeichen Rechtskreis	W
	<i>LFDKV</i>	Laufendes Entgelt KV	1.400,00
	<i>LFDRV</i>	Laufendes Entgelt RV	1.400,00
	<i>LFDAV</i>	Laufendes Entgelt RV	1.400,00

Monat April – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	<i>KVGD</i>	KV-GRUND	00
	<i>SVTG</i>	SV-Tage	30
	<i>ZRBG-KV</i>	Zeitraum Beginn	20150401
	<i>ZREN-KV</i>	Zeitraum Ende	20150430
	<i>EZEG</i>	Einmalig gezahltes Ent- gelt	
	<i>BYGR</i>	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	<i>KENNZRK</i>	Kennzeichen Rechtskreis	W
	<i>LFDKV</i>	Laufendes Entgelt KV	2.800,00
	<i>LFDRV</i>	Laufendes Entgelt RV	2.800,00
	<i>LFDAV</i>	Laufendes Entgelt RV	2.800,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils für jeden Kalendermonat der Mehrfachbeschäftigung eine Rückmeldung mit einem DBBG (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Die Arbeitgeber erhalten jeweils folgende Rückmeldung

Monat März Arbeitgeber A:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	5525,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	7.000,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	7.000,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150301
	ZREN	Zeitraum Ende	20150331
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	KENNZ-KVL	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-RVL	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-ALVL	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-KVE	Kennzeichen KV EGA	
	KENNZ-RVE	Kennzeichen RV EGA	
	KENNZ-ALVE	Kennzeichen AIV EGA	

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Monat März Arbeitgeber B:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	5.525,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	7.000,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	7.000,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150315
	ZREN	Zeitraum Ende	20150331
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Monat April beide Arbeitgeber:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	6.925,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	8.400,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	8.400,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150401
	ZREN	Zeitraum Ende	20150430
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Zusätzlich erhält Arbeitgeber A aufgrund der EGA für Oktober:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
03	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	0,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	3.600,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	3.600,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20151001
	ZREN	Zeitraum Ende	20151031
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	J
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	J
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	J

Hinweis:

Für die Zeiten in denen keine Mehrfachbeschäftigung bestand oder keine Einmalzahlung zu beurteilen ist, wird keine Krankenkassenmeldung übermittelt, obwohl GKV-Monatsmeldungen angefordert wurden. Demnach würde Arbeitgeber A nach diesem Beispiel für die Zeiten Januar bis Februar, Mai bis September und November bis Dezember keine Rückmeldungen von der Krankenkasse erhalten.

4.7 Einmalzahlung in beitragsfreier Zeit – Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV wurde bereits eingeleitet

Sachverhalt:

Arbeitgeber A

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
 Unterbrechung zum: 30.04.2015
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 3.600,00 € / 14.400,00 €
 EGA Oktober: 5.000,00 €
 (Die EGA wird gesondert mit dem Abgabegrund 54 gemeldet.)

Arbeitgeber B

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
 Unterbrechung zum: 30.04.2015
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 2.100,00 € / 8.400,00 €

Gesamtentgelt: (14.400,00 € + 5.000,00 € + 8.400,00 €) = 27.800,00 €
 Anteilige BBG-KV: 16.500,00 €

Ergebnis:

Die anteilige BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B erhalten die Aufforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen. Das Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV wurde im Mai eingeleitet und im Juni abgeschlossen (vgl. der Vollständigkeit aufgeführten Schritte 1 bis 3).

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150430

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen für die Monate Januar bis April (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	<i>KVGD</i>	KV-GRUND	00
	<i>SVTG</i>	SV-Tage	30
	<i>ZRBG-KV</i>	Zeitraum Beginn	20150101
	<i>ZREN-KV</i>	Zeitraum Ende	20150131
	<i>EZEG</i>	Einmalig gezahltes Entgelt	
	<i>BYGR</i>	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	<i>KENNZRK</i>	Kennzeichen Rechtskreis	W
	<i>LFDKV</i>	Laufendes Entgelt KV	3.600,00
	<i>LFDRV</i>	Laufendes Entgelt RV	3.600,00
	<i>LFDAV</i>	Laufendes Entgelt RV	3.600,00

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	<i>KVGD</i>	KV-GRUND	00
	<i>SVTG</i>	SV-Tage	30
	<i>ZRBG-KV</i>	Zeitraum Beginn	20150101
	<i>ZREN-KV</i>	Zeitraum Ende	20150131
	<i>EZEG</i>	Einmalig gezahltes Entgelt	
	<i>BYGR</i>	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	<i>KENNZRK</i>	Kennzeichen Rechtskreis	W
	<i>LFDKV</i>	Laufendes Entgelt KV	2.100,00
	<i>LFDRV</i>	Laufendes Entgelt RV	2.100,00
	<i>LFDAV</i>	Laufendes Entgelt RV	2.100,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils für jeden Kalendermonat der Mehrfachbeschäftigung eine Rückmeldung mit einem DBBG (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Beide Arbeitgeber erhalten jeweils folgende Rückmeldung
- exemplarisch Monat Januar:

<u>Grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	5.700,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	KENNZ-KVL	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-RVL	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-ALVL	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-KVE	Kennzeichen KV EGA	
	KENNZ-RVE	Kennzeichen RV EGA	
	KENNZ-ALVE	Kennzeichen AIV EGA	

Schritt 4:

Da bereits ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV für den Zeitraum bis zur Abgabe der Unterbrechungsmeldung eingeleitet wurde, erfolgt eine Anforderung der GKV-Monatsmeldung beim Arbeitgeber A für den Monat Oktober.

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20151001
	ZREN	Zeitraum Ende	20151031

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 5:

Arbeitgeber A übermittelt die GKV-Monatsmeldung für den Monat Oktober (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Arbeitgeber A Oktober:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	0
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20151001
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20151031
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	5.000,00
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	0,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	0,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt RV	0,00

Schritt 6:

Arbeitgeber A erhält von der Krankenkasse aufgrund der EGA für Oktober **eine Rückmeldung mit einem DBBG** (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Arbeitgeber A - Oktober:

<u>Grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
03	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	0,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	1.400,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	1.400,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20151001
	ZREN	Zeitraum Ende	20151031
	KENNZRK	Rechtskreis	W
		SVTG	SV-Tage
	KENNZKVL	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZRVL	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-ALVL	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZKVE	Kennzeichen KV EGA	J
	KENNZRVE	Kennzeichen RV EGA	J
	KENNZ-ALVE	Kennzeichen AIV EGA	J

4.8 Einmalzahlung in beitragsfreier Zeit – Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV wurde noch nicht eingeleitet

Sachverhalt:

Arbeitgeber A

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
 Unterbrechung zum: 30.04.2015
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 3.600,00 € / 14.400,00 €
 EGA Juni 2015: 5.000,00 €
 (Es erfolgt eine Meldung mit dem Abgabegrund 54)

Arbeitgeber

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
 Unterbrechung zum: 30.04.2015
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 2.100,00 € / 8.400,00 €

Gesamtentgelt: (14.400,00 € + 5.000,00 € + 8.400,00 €) = 27.800,00 €
 Anteilige BBG-KV: 16.500,00 €

Ergebnis:

Die anteilige BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B erhalten die Aufforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen. Das Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 wurde bis zur Meldung der Einmalzahlung noch nicht eingeleitet.

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150430

Zusätzlich erhält Arbeitgeber A folgende Aufforderung:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150601
	ZREN	Zeitraum Ende	20150630

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen für die Monate Januar bis April (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	3.600,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	3.600,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	3.600,00

Zusätzlich übermittelt Arbeitgeber A für Juni 2015:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	0
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150601
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150630
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	5.000,00
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	0,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	0,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	0,00

**Fallbeispiele zum
Qualifizierten Meldedialog
ab 1. Januar 2015**

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	<i>SVTG</i>	SV-Tage	30
	<i>ZRBG-KV</i>	Zeitraum Beginn	20150101
	<i>ZREN-KV</i>	Zeitraum Ende	20150131
	<i>EZEG</i>	Einmalig gezahltes Entgelt	
	<i>BYGR</i>	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	<i>KENNZRK</i>	Kennzeichen Rechtskreis	W
	<i>LFDKV</i>	Laufendes Entgelt KV	2.100,00
	<i>LFDRV</i>	Laufendes Entgelt RV	2.100,00
	<i>LFDAV</i>	Laufendes Entgelt AIV	2.100,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils für jeden Kalendermonat der Mehrfachbeschäftigung eine Rückmeldung mit einem DBBG (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Beide Arbeitgeber erhalten jeweils folgende Rückmeldung
- exemplarisch Monat Januar:

<u>Grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	5.700,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	KENNZKVL	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZRVL	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-ALVL	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZKVE	Kennzeichen KV EGA	
	KENNZRVE	Kennzeichen RV EGA	
	KENNZ-ALVE	Kennzeichen AIV EGA	

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Zusätzlich erhält Arbeitgeber A aufgrund der EGA für Juni 2015:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
03	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	0,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	0,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	1.400,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	1.400,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150601
	ZREN	Zeitraum Ende	20150630
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	0
	KENNZKVL	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZRVL	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-ALVL	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZKVE	Kennzeichen KV EGA	J
	KENNZRVE	Kennzeichen RV EGA	J
	KENNZ-ALVE	Kennzeichen AIV EGA	J

4.9 Berücksichtigung der Märzklauseel

Sachverhalt:

Arbeitgeber A:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2016
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 2.600,00 € / 31.200,00 €
 EGA Februar: 5.000,00 €

Arbeitgeber B:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2016
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 4.100,00 € / 49.200,00 €

Gesamtentgelt: (31.200,00 € + 5.000,00 + 49.200,00 €) = 85.400,00 €

Ergebnis:

Die BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B erhalten die Aufforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen.

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20160101
	ZREN	Zeitraum Ende	20161231

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen für die Monate Januar bis Dezember (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20160101
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20160131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.600,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.600,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.600,00

Abweichend für Monat Februar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20160201
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20160229
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	5.000,00
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.600,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.600,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.600,00

**Fallbeispiele zum
Qualifizierten Meldedialog
ab 1. Januar 2015**

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	<i>SVTG</i>	SV-Tage	30
	<i>ZRBG-KV</i>	Zeitraum Beginn	20160101
	<i>ZREN-KV</i>	Zeitraum Ende	20160131
	<i>EZEG</i>	Einmalig gezahltes Entgelt	
	<i>BYGR</i>	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	<i>KENNZRK</i>	Kennzeichen Rechtskreis	W
	<i>LFDKV</i>	Laufendes Entgelt KV	4.100,00
	<i>LFDRV</i>	Laufendes Entgelt RV	4.100,00
	<i>LFDAV</i>	Laufendes Entgelt AIV	4.100,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils eine Rückmeldung mit einem DBBG für jeden Monat der Mehrfachbeschäftigung (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Beide Arbeitgeber erhalten jeweils folgende Rückmeldung
- exemplarisch Monat Januar:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	6.700,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	6.700,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	6.700,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20160101
	ZREN	Zeitraum Ende	20160131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Abweichend erhält Arbeitgeber A aufgrund der EGA für Februar:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
03	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	6.700,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	6.700,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	6.700,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20160201
	ZREN	Zeitraum Ende	20160229
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	J
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	J
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	J

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 4:

Aufgrund der Rückmeldung der Krankenkasse für den Monat Februar 2016 erkennt Arbeitgeber A (hier am Kennzeichen „J“ im Feld „Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt“ und „Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt“) das die Märzklausel anzuwenden ist. Er storniert die GKV-Monatsmeldung und gibt sie ohne Einmalzahlung ab.

Neu für Monat Februar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	KVGD	KV-GRUND	00
	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20160201
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20160229
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	0,00
	BYGR	Beitragsgruppe	9111
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.600,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.600,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.600,00

Hinweis:

Die Einmalzahlung hat der Arbeitgeber A für den Meldezeitraum Dezember 2015 gesondert zu melden. Darüber hinaus ist die GKV-Monatsmeldung für Dezember 2015 zu stornieren und unter Berücksichtigung der Einmalzahlung neu abzugeben. Die Krankenkasse prüft daraufhin, ob die Einmalzahlung im Jahr 2015 der Beitragspflicht unterliegt. Sie storniert die bisherige Krankenkassenmeldung für Dezember 2015 und übermittelt eine insoweit korrigierte Krankenkassenmeldung.

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 5:

Aufgrund der geänderten GKV-Monatsmeldung für Februar 2016 überprüft die Krankenkasse den Sachverhalt erneut und storniert die bisherige Krankenkassenmeldung. Anschließend wird eine neue Krankenkassenmeldung mit folgendem Inhalt übermittelt:

<u>Grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	6.700,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	6.700,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	6.700,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20160201
	ZREN	Zeitraum Ende	20160229
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	

4.10 Berücksichtigung von Altersteilzeit

Sachverhalt:

Arbeitgeber A:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
 Personengruppe: 103
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt -RAE: 3.050,00 € / 36.600,00 €
 zusätzliche Beitragspflichtige Einnahme: 2.395,00 € / 28.740,00 €

Arbeitgeber B:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 1.100,00 € / 13.200,00 €

Gesamtentgelt: (36.600,00 € + 28.740,00 € + 13.200,00 €) = 78.540,00 €

Ergebnis:

Die BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B erhalten die Aufforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen.

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20151231

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen für die Monate Januar bis Dezember (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	3.050,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	5.445,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIVV	3.050,00

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	1.100,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	1.100,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	1.100,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils für jeden Kalendermonat der Mehrfachbeschäftigung eine Rückmeldung mit einem DBBG (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Beide Arbeitgeber erhalten jeweils folgende Rückmeldung
- exemplarisch Monat Januar:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	4.150,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	6.545,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	KENNZ-KVL	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-RVL	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-ALVL	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	KENNZ-KVE	Kennzeichen KV EGA	
	KENNZ-RVE	Kennzeichen RV EGA	
	KENNZ-ALVE	Kennzeichen AIV EGA	

4.11 Berücksichtigung von Kurzarbeit

Sachverhalt:

Arbeitgeber A:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 4.600,00 € / 50.600,00 €
 Kurzarbeit in 02/2015 Ist-Entgelt: 3.000,00 € / fiktives Entgelt 1.280,00 €

Arbeitgeber B:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 2.100,00 € / 25.200,00 €

Gesamtentgelt: (50.600,00 € + 4.280,00 + 25.200,00 €) = 80.080,00 €

Ergebnis:

Die BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B erhalten die Aufforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen.

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20151231

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015



Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen für die Monate Januar bis Dezember (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	<i>KVGD</i>	KV-GRUND	00
	<i>SVTG</i>	SV-Tage	30
	<i>ZRBG-KV</i>	Zeitraum Beginn	20150101
	<i>ZREN-KV</i>	Zeitraum Ende	20150131
	<i>EZEG</i>	Einmalig gezahltes Entgelt	
	<i>BYGR</i>	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	<i>KENNZRK</i>	Kennzeichen Rechtskreis	W
	<i>LFDKV</i>	Laufendes Entgelt KV	4.125,00
	<i>LFDRV</i>	Laufendes Entgelt RV	4.600,00
	<i>LFDAV</i>	Laufendes Entgelt AIV	4.600,00

Abweichend übermittelt Arbeitgeber A für den Monat Februar:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	<i>KVGD</i>	KV-GRUND	00
	<i>SVTG</i>	SV-Tage	30
	<i>ZRBG-KV</i>	Zeitraum Beginn	20150201
	<i>ZREN-KV</i>	Zeitraum Ende	20150228
	<i>EZEG</i>	Einmalig gezahltes Entgelt	
	<i>BYGR</i>	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	<i>KENNZRK</i>	Kennzeichen Rechtskreis	W
	<i>LFDKV</i>	Laufendes Entgelt KV	4.125,00
	<i>LFDRV</i>	Laufendes Entgelt RV	4.280,00
	<i>LFDAV</i>	Laufendes Entgelt AIV	3.000,00

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	SVTG	SV-Tage	30
	ZRBG-KV	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN-KV	Zeitraum Ende	20150131
	EZEG	Einmalig gezahltes Entgelt	
	BYGR	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	KENNZRK	Kennzeichen Rechtskreis	W
	LFDKV	Laufendes Entgelt KV	2.100,00
	LFDRV	Laufendes Entgelt RV	2.100,00
	LFDAV	Laufendes Entgelt AIV	2.100,00

Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils für jeden Kalendermonat der Mehrfachbeschäftigung eine Rückmeldung mit einem DBBG (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt).

Beide Arbeitgeber erhalten jeweils folgende Rückmeldung
- exemplarisch Monat Januar:

<u>Grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	6.225,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	6.700,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	6.700,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	KENNZ-KVL	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-RVL	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-ALVL	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-KVE	Kennzeichen KV EGA	
	KENNZ-RVE	Kennzeichen RV EGA	
	KENNZ-ALVE	Kennzeichen AIV EGA	

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Abweichend erhalten beide Arbeitgeber für den Monat Februar:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	6.225,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	6.380,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	0,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150201
	ZREN	Zeitraum Ende	20150228
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	<i>KENNZ-KVL</i>	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-RVL</i>	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	J
	<i>KENNZ-ALVL</i>	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	N
	<i>KENNZ-KVE</i>	Kennzeichen KV EGA	
	<i>KENNZ-RVE</i>	Kennzeichen RV EGA	
	<i>KENNZ-ALVE</i>	Kennzeichen AIV EGA	

4.12 unterschiedliche Rechtskreise

Sachverhalt:

Arbeitgeber A:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 2.000,00 € / 24.000,00 €
 Rechtskreis West

Arbeitgeber B:

Zeitraum: 01.01. – 31.12.2015
 Personengruppe: 101
 Beitragsgruppe: 9(0)/1/1/1(0)
 lfd. Arbeitsentgelt: 4.200,00 € / 50.400,00 €
 Rechtskreis Ost

Gesamtentgelt: (24.000,00 € + 50.400,00 €) = 74.400,00 €

Ergebnis:

Die anteilige BBG-KV wurde überschritten. Es ist ein Prüfverfahren nach § 26 Abs. 4 SGB IV einzuleiten.

Schritt 1:

Sowohl Arbeitgeber A als auch Arbeitgeber B erhalten die Aufforderung zur Abgabe der GKV-Monatsmeldungen.

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
01	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20151231

Fallbeispiele zum Qualifizierten Meldedialog ab 1. Januar 2015

Schritt 2:

Beide Arbeitgeber übermitteln GKV-Monatsmeldungen für die Monate Januar bis Dezember (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt):

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber A:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	<i>KVGD</i>	KV-GRUND	00
	<i>SVTG</i>	SV-Tage	30
	<i>ZRBG</i>	Zeitraum Beginn	20150101
	<i>ZREN</i>	Zeitraum Ende	20150131
	<i>EZEG</i>	Einmalig gezahltes Entgelt	
	<i>BYGR</i>	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	<i>KENNZRK</i>	Kennzeichen Rechtskreis	W
	<i>LFDKV</i>	Laufendes Entgelt KV	2.000,00
	<i>LFDRV</i>	Laufendes Entgelt RV	2.000,00
	<i>LFDAV</i>	Laufendes Entgelt AIV	2.000,00

Exemplarisch Monat Januar – Arbeitgeber B:

<u>Abgabe- grund</u>	<u>Name</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Es wird gemeldet</u>
58	<i>KVGD</i>	KV-GRUND	00
	<i>SVTG</i>	SV-Tage	30
	<i>ZRBG</i>	Zeitraum Beginn	20150101
	<i>ZREN</i>	Zeitraum Ende	20150131
	<i>EZEG</i>	Einmalig gezahltes Entgelt	
	<i>BYGR</i>	Beitragsgruppe	9(0)111(0)
	<i>KENNZRK</i>	Kennzeichen Rechtskreis	O
	<i>LFDKV</i>	Laufendes Entgelt KV	4.125,00
	<i>LFDRV</i>	Laufendes Entgelt RV	4.200,00
	<i>LFDAV</i>	Laufendes Entgelt AIV	4.200,00

Ergebnisniederschrift
 Fachkonferenz Meldungen
 21. Oktober 2014

Schritt 3:

Beide Arbeitgeber erhalten von der Krankenkasse jeweils für jeden Kalendermonat der Mehrfachbeschäftigung eine Rückmeldung mit einem DBBG (hier werden nur die relevanten Felder aufgeführt). Es wird jeweils der Rechtskreis West zugrunde gelegt.

Beide Arbeitgeber erhalten jeweils folgende Rückmeldung
 - exemplarisch Monat Januar:

Grund	Name	Inhalt	Es wird gemeldet
02	GAEGKV	laufendes Gesamtentgelt KV	6.125,00
	GAEGRV	laufendes Gesamtentgelt RV	6.200,00
	GAEGAIV	laufendes Gesamtentgelt AV	6.200,00
	EGAKV	einmalig gezahltes Entgelt KV	0,00
	EGARV	einmalig gezahltes Entgelt RV	0,00
	EGAAIV	einmalig gezahltes Entgelt AV	0,00
	ZRBG	Zeitraum Beginn	20150101
	ZREN	Zeitraum Ende	20150131
	KENNZRK	Rechtskreis	W
	SVTG	SV-Tage	30
	KENNZ-KVL	Kennzeichen KV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-RVL	Kennzeichen RV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-ALVL	Kennzeichen AIV laufendes Arbeitsentgelt	J
	KENNZ-KVE	Kennzeichen KV EGA	
	KENNZ-RVE	Kennzeichen RV EGA	
	KENNZ-ALVE	Kennzeichen AIV EGA	

Hinweis:

Sofern in diesem Fall in der RV/BA lediglich die BBG „Ost“ überschritten wird, erfolgt in diesen Zweigen keine Rückmeldung des laufenden Gesamtentgelts, sondern es wird mit dem Kennzeichen „N“ zum laufenden Arbeitsentgelt RV/BA dargestellt, dass die BBG (West) durch die Zusammenrechnung der Entgelte nicht überschritten wurde.